

Datenschutzerklärung als Anhang zum Coaching / Supervisions-Vertrag bzw. -Vereinbarungen

Information zur Datenerhebung im Rahmen des angefragten Coachings:
Vis à vis ist eine GbR in der sich steuerlich selbständige freiberuflich arbeitende Trainer*innen und Coaches zusammengeschlossen haben. Ziel der Gesellschaft ist die Kooperation, die Qualitätssicherung sowie die einheitliche Darstellung nach außen. Alle Gesellschafter verpflichten sich den Qualitätsstandards von vis à vis.

Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Supervisorin / der Supervisor / der Coach die im Rahmen der Supervision/ des Coachings verarbeiteten personenbezogenen Daten eigenverantwortlich im Sinne von Art.4 Abs.7 DSGVO verarbeitet.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchführung von Coaching- und Supervisionsleistungen und nicht zu Zwecken der Leistungsüberwachung oder disziplinarischen Maßnahmen.

Es können besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art.9 DSGVO Gegenstand der Supervision/ des Coachings sein. Diese werden mit erhöhter Vertraulichkeit behandelt.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO sowie - soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind - Art.9 Abs.2 lit.h DSGVO.

Die Supervisorin/der Supervisor/der Coach verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Supervision /des Coachings bekannt gewordenen Informationen. Diese Verpflichtung besteht auch über das Vertragsende hinaus.

Falldarstellungen erfolgen grundsätzlich anonymisiert oder pseudonymisiert, sofern der Supervisionszweck auch dann erreicht werden kann.

Eine Aufzeichnung der Sitzungen in Bild und Ton ist unzulässig. Persönliche Arbeitsnotizen der Supervisorin / des Supervisors unterliegen der Vertraulichkeit und werden nicht weitergegeben.

Die Supervisorin / der Supervisor/ der Coach trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art.32 DSGVO um personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für den Zweck der Supervision/ des Coachings erforderlich ist und anschließend datenschutzkonform gelöscht.

Betroffene Personen haben die ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte, insbesondere auf Auskunft, Berichtigung und Löschung ihrer Daten.

Speicherdauer:

Die personenbezogenen Daten werden solange gespeichert, wie es zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist.

Es werden im Anschluss an das Coaching vom Coach anonymisierte Daten für eigene Recherchezwecke vorgehalten. Diese Datensätze enthalten Coaching Verläufe aus denen aber kein Personenbezug mehr herstellbar ist.

Der Coachee hat das Recht von folgenden Datenschutzrechten Gebrauch zu machen:

- Informationsrecht Art.13 und Art.14 DSGVO
- Auskunftsrecht Art.15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung Art.16 DSGVO
- Recht auf Löschung Art.17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art.18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch Art.21 DSGVO

Diese Rechte können mündlich oder schriftlich eingefordert werden. Ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung laut Art.21 DSGVO ist gleichbedeutend mit der Kündigung des Coaching Vertrages / der Coaching Vereinbarung.

Änderung dieser Datenschutzhinweise:

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.

Stand: 22.07.2026